

Bastelgruppe spendet 2.300 Euro

Basareinnahmen der Arbeiterwohlfahrt gehen an das Johannes-Falk-Haus

■ **Lippinghausen** (ted). Axel Grothe war baff. Der Leiter des Johannes-Falk-Hauses, der Schule für geistig Behinderte, war bei der Weihnachtsfeier für Senioren der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Lippinghausen und des Heimatvereins Lippinghausen zu Gast. Beide Vereine feierten erstmals gemeinsam.

Traditionell überreicht die Leiterin der Bastelgruppe der Arbeiterwohlfahrt zur Weihnachtsfeier einen Scheck an eine soziale Institution. Das Geld sind die Einnahmen vom Adventsbasar, den die Bastelgruppe seit vielen Jahren am 1. November im Bürgerhaus Lippinghausen veranstaltet.

Wie sich das für eine Bastelgruppe gehört, hatte Marianne Ebmeier die Spende in einer adventlichen Bastelei versteckt. Bärbele Meyer zur Heide von der AWO Lippinghausen ließ Grothe raten, wie viel denn wohl



Übergabe: Bärbele Meyer zur Heide (l.) und Marianne Ebmeier von der Arbeiterwohlfahrt Lippinghausen überreichten Schulleiter Axel Grothe (2. v. l.) die Einnahmen des Adventsbasars der AWO. Hans-Dieter Schmidt vom Heimatverein Lippinghausen gratulierte.

FOTO: DOHNA

zusammen gekommen ist. Grothe begann bei 1.000 Euro. Meyer zur Heide klärte ihn auf: 2.300 Euro seien eingenommen worden. „Das hat uns selbst überrascht“, sagte sie. Denn dem Eindruck nach seien in diesem Jahr weniger Menschen zum Basar gekommen als in den Vorjahren. Dennoch sei dieser Betrag zustande gekommen.

Grothe will mit dem Geld neue Spielgeräte für die Schwimmhalle des Johannes-Falk-Hauses anschaffen. Zur Schwimmhalle hat die AWO Lippinghausen auch eine Beziehung. Die Damen der Wassergymnastik treffen sich dort jede Woche einmal, um sich beweglich zu halten. Da das Becken vor allem für die Therapien für die Schülerinnen und Schüler der Förderschule genutzt wird, ist das Wasser dort besonders warm. „Das mögen wir natürlich“, sagte Meyer zur Heide.